



Maike Schnier (M. sitzend) erklärte den Teilnehmerinnen die Kunst des Strickens.

Foto: Noldes

Warm und bunt eingepackt

Huchtinger wollen Laternen und Straßenschilder einstricken / Treffen immer dienstags

VON
MARKUS NOLDES

Verkehrsknotenpunkte im Stadtteil könnten ab Mai deutlich bunter werden. Dafür sorgt ein neuer Stricktreff. Der Kurs ist Teil des Projektes Circle Line.

HUCHTING Wer ab Mai durch Huchting fährt, wird an bunten Straßenschildern und warm eingepackten Lampen vorbeikommen. „Urban Knitting“ heißt die Aktion, bei der Gegenstände eingestrickt werden. Dazu treffen sich in Huchting seit gestern Stadt-

teibewohner, um unter der Anleitung von Anne Bock und Meike Schnier im Quartiersbildungszentrum zu stricken. „Wir wollen Verkehrsknotenpunkte wie auf der Brücke über der B75 aufhübschen. Die ersten Verschönerungen werden wir im Mai anbringen“, so Bock. Dazu werden nicht nur Profis, sondern auch Strick-Anfänger aufgenommen. „Wir zeigen ihnen die Techniken, mit denen man später auch Pullover machen kann“, sagt Schnier.

Wie das geht, weiß Maike Brüggemann schon: „Ich komm zuhause nicht dazu, Handarbeiten zu machen. Ich find es schön, dass wir hier

zusammen etwas machen, an dem andere Freude haben.“ Wer sich ebenfalls daran beteiligen möchte, kann dienstags, 9 bis 11 Uhr, im QBZ kostenlos an den Treffen teilnehmen.

Der Kurs ist Teil des Projektes Circle Line. Unter dem Motto „macht Huchting erfahrbar“ sollen Leerstände, Brachflächen und andere markante Orte künstlerisch gestaltet werden. Die Abschlussveranstaltung soll am 13. Juni auf der Brachfläche Willakedamm stattfinden.

■ Weitere Informationen und Termine gibt es im Internet unter www.circleline.blogger.de



So bunt sollen ab Mai noch andere Schilder aussehen.